

Intercell AG schließt Kapitalerhöhung und Platzierung von Altaktien erfolgreich ab

Das österreichische Impfstoffunternehmen Intercell AG hat das öffentliche Angebot von bis zu 7,8 Mio. alten und neuen Stückaktien erfolgreich abgeschlossen:

- » Platzierung von 4.736.835 neuen Aktien und 3.068.165 alten Aktien mit einem Gesamtemissionsvolumen von €96,5 Mio.
- » Der Bezugs- und Angebotspreis wurde mit €12,36 pro Aktie festgelegt, was einem Abschlag von 3,4% zum Schlusskurs von €12,80 der Intercell Aktie am 12. Juni 2006 vor der Ankündigung der Kapitalerhöhung entspricht und mit dem Schlusskurs der Intercell Aktie am 29. Juni 2006 übereinstimmt
- » Der Gesellschaft fließen aus dem Verkauf von 4,736,835 neuen Aktien ca. €58,5 Mio. zu
- » Der Handel der neuen Aktien wird voraussichtlich am 4. Juli 2006 im Amtlichen Handel an der Wiener Börse (Segment Prime Market) beginnen

Wien, 30. Juni 2006

Intercell AG gab heute den erfolgreichen Abschluss des öffentlichen Angebots von 4.736.835 neuen Aktien und 3.068.165 alten Aktien bekannt. Das Angebot beinhaltete ein öffentliches Angebot in Österreich sowie eine Privatplatzierung von Aktien an institutionelle Investoren außerhalb Österreichs.

Der Bezugs- und Angebotspreis wurde mit €12,36 pro Aktie festgelegt. Intercell fließt nach Verkauf der 4.736.835 neuen Aktien ein Bruttoerlös von €58,5 Millionen zu. Der Emissionserlös wird in den weiteren Ausbau der viel versprechenden Produktpipeline, in den Ausbau der Produktionskapazitäten und in allgemeine Geschäftszwecke fließen.

Neben den neuen Aktien wurden weitere 3.068.165 alte Aktien durch das Management, bestimmte Mitarbeiter und Private Equity Fonds, die durch MPM Capital, TVM Capital, Star Ventures und Alpinvest verwaltet werden, im der Rahmen der Transaktion platziert, so dass sich ein Gesamtemissionsvolumen von €96,5 Millionen ergibt. 16,7% der Aktien wurden von bestehenden Aktionären mit Bezugsrechten durch die Ausübung dieser Rechte im Zuge des Angebotes ausgeübt. Nach Abschluss der Transaktion und mit der Ausübung von 1.118.830 Aktienoptionen durch das Management und die Angestellten werden – einschließlich 518.389 Stück eigener Aktien – insgesamt 39.531.897 Stammaktien ausgegeben sein.

Große Nachfrage bestand sowohl bei den internationalen, institutionellen Anlegern als auch bei privaten und institutionellen Anlegern in Österreich. Ungefähr 95% der Aktien wurden von institutionellen Anlegern, hauptsächlich in Österreich, Deutschland, der Schweiz, England und Asien gezeichnet. Privatanleger in Österreich erhalten eine Zuteilung von 40%. Orders bis zu 750 Aktien, welche bis spätestens 26. Juni 2006 um 17:00 Uhr abgegeben wurden, erhielten eine bevorzugte Zuteilung von 80%.

Im Zusammenhang mit der kürzlich bekannt gegebenen Marketing- und Vertriebsvereinbarung mit Novartis für den Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, hat

Novartis im Zuge dieser Kapitalerhöhung €30 Mio. in Aktien von Intercell investiert und hält nun 6,1% der ausstehenden Intercell Aktien.

Der Handel der neuen Aktien wird voraussichtlich am oder um den 4. Juli 2006 im Amtlichen Handel an der Wiener Börse (Segment Prime Market) unter dem Symbol „ICLL“ beginnen.

Bestimmte verkaufende Aktionäre haben den Konsortialbanken zusätzlich eine 30-tägige Option zum Kauf von bis zu 1.142.848 bestehenden Aktien zum Bezugs- und Angebotspreis gewährt, um eine Mehrzuteilung abzudecken.

Die Transaktion wurde von Merrill Lynch International als Global Coordinator und Sole Bookrunner durchgeführt. Erste Bank and Sal. Oppenheim jr. & Cie. agierten als Co-Lead Manager.

“Der Emissionserlös aus dieser Transaktion wird es uns ermöglichen, unser Unternehmen in die nächste strategische Wachstumsphase zu bringen, vor allem hinsichtlich der Markteinführung unseres Impfstoffkandidaten gegen Japanische Enzephalitis. Zusätzlich wird es uns durch diese Kapitalerhöhung möglich sein, unsere Produktpipeline auszubauen und den Free Float unserer Aktie an der Wiener Börse zu erhöhen, der nun ca. 60 Prozent unserer ausstehenden Aktien beträgt. Wir erwarten außerdem, dass wir so auch die Liquidität unserer Aktie weiter verbessern können“, kommentiert **Gerd Zettlmeissl**, Intercell’s CEO, den Abschluss der Kapitalerhöhung.

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein wachsendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die Antigene und IC31™ werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Sanofi Pasteur S.A., Merck & Co., Inc., SciGen Ltd., Kirin Brewery Co. Ltd. und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Zu den Produktkandidaten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (klinische Phase III), der in einer eigenen GMP-Produktionsanlage hergestellt wird und ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II). Die breite Produktpipeline enthält außerdem in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (klinische Phase I) und S. aureus (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten, Kanada und Japan



Contact Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303

Mail to: kwieser@intercell.com

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Bezug oder zum Kauf von Wertpapieren der Intercell AG dar. Die im Rahmen des abgeschlossenen öffentlichen Angebots in Österreich angebotenen Aktien sind bereits platziert worden.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zum Bezug oder zum Kauf von Wertpapieren dar. Ein von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt wurde am 13.6.2006 veröffentlicht und kann von Interessenten bei Intercell AG und Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bezogen werden. Im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren der Intercell AG sind lediglich die Angaben im Prospekt verbindlich.

Diese Mitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und Australien veröffentlicht oder verbreitet werden. Diese Mitteilung stellt kein Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Wertpapiere und Bezugsrechte, auf die in dieser Mitteilung Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act 1933 idgF registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung oder Befreiung von der Registrierung nach dem US Securities Act 1933 nicht angeboten oder verkauft werden. Jedes Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten würde auf Basis eines bei Intercell AG erhältlichen Prospekts erfolgen, der detaillierte Informationen über das Unternehmen und über das Management sowie Jahresabschlüsse enthält.

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen betreffend Intercell AG und ihr Unternehmen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen bekannten wie auch unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Intercell AG wesentlich von den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen geben den Informationsstand der Intercell AG zum Datum dieser Mitteilung wieder. Intercell AG übernimmt keine Verpflichtung oder Verantwortung dafür, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Mitteilung zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Im Vereinigten Königreich ist diese Mitteilung nur an Personen gerichtet bzw darf dort nur an Personen verteilt werden, (i) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (in ihrer jetzigen Fassung) (die "Order") haben oder (ii) die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") erfasst sind (alle solche Personen im folgenden "Relevante Personen" genannt). Diese Mitteilung ist ausschließlich an derartige Relevante Personen gerichtet. Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf Grund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.